

CFA	Benennung:					
	Telefon:					
	E-Mail-Adresse:					
	Betreuungslehrer:	20		20		Frau/Herr
20			20		Frau/Herr	
Lehrling	Name:					
	Vorname:					
	Adresse:					
	E-Mail:					
	Telefon:					
Unternehmen	Benennung:					
	Adresse:					
	Telefon:					
	E-Mail:					
	Unternehmer:					
	Lehrmeister (falls abweichend):					
Diplom erworben in:	Punktuell	JA		Kontrolle im Laufe der Schulung	NEIN	
Verschiedene Informationen:	<ul style="list-style-type: none"> - Verordnung vom 3. September 1997 über die Ausstellung des Meisterprüfungsdiploms Fachkraft für Unfallverhütung und Sicherheit. - Zertifizierungsstandards (<i>Anhang II</i>). - Prüfungsordnung (<i>Anhang III</i>). - Definition der punktuellen Prüfungen und Beurteilungsanlässe im Laufe der Schulung (<i>Anhang IV</i>). - Entsprechungstabelle der Prüfungen (<i>Anhang V</i>). - Verordnung vom 2. Mai 2005 über die Aufgaben, den Einsatz und die Qualifikationen des ständigen - Feuerwehrpersonals von öffentlichen Gebäuden und Hochhäusern (konsolidierte Fassung vom 9. Oktober 2016). - Verordnung vom 3. 3. 2016 - Amtsblatt vom 30. 3. 2016 - Definition von Prüfungen und Prüfungsregelungen der allgemeinen Unterrichtseinheiten: Änderung 					

Der Ausbildungsrahmenplan setzt die Kompetenzen und Kenntnisse im Zusammenhang mit dem Pflichtenheft der beruflichen Tätigkeitsfelder in der Arbeitswelt um.

Der Ausbildungsrahmenplan soll den Akteuren der dualen Ausbildung ermöglichen, den Ablauf der durchgeführten Lehrausbildungen mit dem Lehrling im Unternehmen und im Ausbildungszentrum zu verfolgen.

a. Kompetenzübersicht

Alle Kompetenzen werden vorgestellt und dann im Zuge der im Unternehmen ausgeübten Tätigkeiten eingesetzt.

Die zugehörigen Kenntnisse werden von den Lehrkräften im Ausbildungszentrum behandelt.

Das Ausbildungsteam (Lehrkräfte und Lehrmeister) füllt den Ausbildungsrahmenplan in folgenden Punkten aus:

Für die Kompetenzen ein bis drei Kreuze pro Zeile je nach Fortschritt des Jugendlichen:

D= Anfänger

ECA= ist dabei zu erlangen

A= Fortgeschritten

Für die zugehörigen Kenntnisse das Datum der Behandlung des Themas im Ausbildungszentrum.

Für alle besteht das Ziel darin, dass der Lehrling in allen Kompetenzbereichen selbstständig wird, indem er schrittweise je nach den übertragenen Aufgaben und Fähigkeiten des Lehrlings vom Anfängerniveau (D) zum Fortgeschrittenenniveau (A) gelangt.

Der Ausbildungsrahmenplan wird von der Lehrkraft und/oder vom Lehrmeister bei den regelmäßigen Zusammenkünften mit dem Lehrling ausgefüllt.

Die Ziele dieser wichtigen Zusammenkünfte sind:

- einerseits die Angabe der Fortschritte des Lehrlings,
- andererseits die Auflistung der Kompetenzen, die nicht in Angriff genommen wurden, sowie deren Planung im Rahmen künftiger Aktivitäten.

Kann eine Kompetenz im Betrieb nicht festgestellt werden, informiert der Lehrmeister das CFA im Ausbildungsrahmenplan darüber (in die Kompetenzzeile ist folgender Vermerk zu schreiben: Nicht festgestellt).

b. Verbindungskarten

Der ergänzende Charakter der Ausbildung stützt sich auf die Informationsbeschaffung der Lehrlinge je nach den Verbindungskarten, die von der Lehrkraft überarbeitet werden.

Die Lehrlinge füllen mit oder ohne Hilfe des Lehrmeisters, je nach Grad der Schwierigkeit und Selbstständigkeit, die Verbindungskarten nach und nach entsprechend der im CFA festgestellten zugehörigen Kenntnisse aus.

Die Verwendung dieser Verbindungskarten im Unterricht ermöglicht den Lehrkräften, die Kenntnisse in ein realistisches Arbeitsumfeld zu stellen.

c. Betreuung der Lehrlinge

Der Besuch der Lehrkraft ist ein wertvoller Anpassungsschritt, damit eine Bilanz der Aktivitäten und der professionellen Verhaltensweisen des Lehrlings erstellt wird.

In den Betrieben werden vom Lehrmeister individuelle Zusammenkünfte organisiert, bei denen mit dem Lehrling die Ausbildungsinhalte zusammengestellt werden.

Im Ausbildungszentrum werden zusätzlich zu den Klassenkonferenzen Einzelgespräche mit oder ohne Lehrmeister organisiert.

Zusammenkunft Lehrmeister / Lehrling

	Semester 01 (Datum) / /	Semester 02 (Datum) / /	Semester 03 (Datum) / /	Semester 04 (Datum) / /
Unterschrift des Lehrmeisters Stempel des Betriebs				
Unterschrift des Lehrlings				

RAHMEN	KOMPETENZEN	LEHRLING <input type="checkbox"/> Ich lerne kennen <input checked="" type="checkbox"/> Ich habe verstanden	AKTIVITÄTEN DES LEHRLINGS			VERBUNDUNGSKARTE Nr.	ZUGEHÖRIGE KENNTHNISSE IM CFA	
			D	ECA	A		DATUM	
C.1 - VERHINDERN FEUER BÖSWILLIGKEIT TECHNISCHE RISIKEN	Das Risikoverzeichnis eines Unternehmens fortsetzen.	<input type="checkbox"/> Ich lerne kennen <input type="checkbox"/> Ich habe verstanden					Regelungsbereiche: - Einrichtungen, die dem Arbeitsrecht unterliegen; - Öffentliche Gebäude (ERP); - Hochhäuser (IGH); - Wolkenkratzer (ITGH); - Wohngebäude; - Meldepflichtige Industrieanlagen (ICPE); - Umweltgefährdende Industrieanlagen (SEVESO). Methodischer Ansatz: - Organisation der Maßnahme; - Ermittlung von Gefahren und deren Analyse; - Ermittlung und Lokalisierung von Sicherheitseinrichtungen; - Folgenabschätzung; - Messung der Indikatoren im Bereich Prävention und Schutz... FEUER - Verbrennungseigenschaften; - Brandschutzsysteme (SSI); - Hilfsmaßnahmen; - Unfallverhütungsvorschriften und Sicherheitshinweise (Einsatz / Evakuierung)... BÖSWILLIGKEIT - Gefahren und physikalische Prinzipien; - Rechtsrahmen im Bereich der Sicherheit; - Technische Präventions- und Schutzmaßnahmen; - Ferngesteuerte Überwachungs- und Sicherheitsanlagen; - Organisatorische Sicherheitsmaßnahmen... TECHNISCHE RISIKEN - Konstruktionsaspekte und Einhaltung der Vorschriften; - Betrieb des Standortes und seiner Anlagen; - Eingriffe von externen Firmen...	
	Risikoanalyse durchführen.	<input type="checkbox"/> Ich lerne kennen <input type="checkbox"/> Ich habe verstanden						
	Geeignete Vorbeugemaßnahmen vorschlagen.	<input type="checkbox"/> Ich lerne kennen <input type="checkbox"/> Ich habe verstanden						
	Den Ort der Schutzausrüstung und die Präventions- und Sicherheitseinrichtungen ausfindig machen.	<input type="checkbox"/> Ich lerne kennen <input type="checkbox"/> Ich habe verstanden						
	Die Art dieser Ausrüstung feststellen.	<input type="checkbox"/> Ich lerne kennen <input type="checkbox"/> Ich habe verstanden						
	Die Eignung der Schutzausrüstung und die Präventions- und Sicherheitseinrichtungen bewerten.	<input type="checkbox"/> Ich lerne kennen <input type="checkbox"/> Ich habe verstanden						
	Bei der Bewertung entdeckte Mängel an der Ausrüstung oder den Einrichtungen und Risiken berichten.	<input type="checkbox"/> Ich lerne kennen <input type="checkbox"/> Ich habe verstanden						
	Sicherstellen, dass das oder die Alarm- oder Warnvorrichtungen an ihrem Ort sind und normal funktionieren.	<input type="checkbox"/> Ich lerne kennen <input type="checkbox"/> Ich habe verstanden						
	Sicherstellen, dass die Verbindungen zwischen den verschiedenen Punkten des Systems richtig hergestellt sind.	<input type="checkbox"/> Ich lerne kennen						

		<input type="checkbox"/> Ich habe verstanden							
	Geeignete Maßnahmen (Material und/oder Personal) vorschlagen oder umsetzen, falls ein automatisches Alarm- oder Warnsystem ausfällt.	<input type="checkbox"/> Ich lerne kennen <input type="checkbox"/> Ich habe verstanden							
	Informationen abrufen, die von den Fernüberwachungssystemen übermittelt werden.	<input type="checkbox"/> Ich lerne kennen <input type="checkbox"/> Ich habe verstanden							
	Systemmängel feststellen und berichten.	<input type="checkbox"/> Ich lerne kennen <input type="checkbox"/> Ich habe verstanden							
	Die festgestellten Systemmängel im Rahmen der erhaltenen Anweisungen beheben und berichten.	<input type="checkbox"/> Ich lerne kennen <input type="checkbox"/> Ich habe verstanden							
									Legende: D = Anfänger ECA = ist dabei zu erlangen A = Fortgeschritten <input type="checkbox"/> Ich lerne kennen <input checked="" type="checkbox"/> Ich habe verstanden

RAHMEN	KOMPETENZ	LEHRLING <input type="checkbox"/> Ich lerne kennen <input checked="" type="checkbox"/> Ich habe verstanden	AKTIVITÄTEN DES LEHRLINGS			VERBUNDUNGSKARTE Nr.	ZUGEHÖRIGE KENNTHNISSE IM CFA	
			D	ECA	A		DATUM	<i>Methodischer Ansatz:</i>
C.1 - VERHINDERN UNFALLVERHÜTUNG UND ERSTE HILFE	Ermittlung der Stellen und Orte, die Mängel, Funktionsstörungen oder besondere Risiken für den Schutz und die Sicherheit von Personen darstellen.	<input type="checkbox"/> Ich lerne kennen <input type="checkbox"/> Ich habe verstanden						Methodischer Ansatz: - Ermittlung und Analyse von Funktionsstörungen und damit verbundenen Risiken... - Ermittlung und Lokalisierung von Sicherheitseinrichtungen und/oder Schutzausrüstung; - Folgenabschätzung; - Umsetzung von Präventions- und Schutzmaßnahmen. Präventionsplan (PP); Einheitliches Risikobewertungsdokument (DUER) Die Verfahren PPI, POI, PPSP... <hr/> - Gesetze und Vorschriften, die den rechtlichen Rahmen der technischen und menschlichen Überwachungssysteme bilden; - Verpflichtungen und gesetzliche Auflagen im Zusammenhang mit dem Einsatz technologischer Überwachungssysteme;
	Vorschlagen geeigneter Lösungen für Mängel und Funktionsstörungen.	<input type="checkbox"/> Ich lerne kennen <input type="checkbox"/> Ich habe verstanden						
	Sicherstellen, dass das Erste-Hilfe-Material an seinem Ort und funktionstüchtig ist.	<input type="checkbox"/> Ich lerne kennen <input type="checkbox"/> Ich habe verstanden						
	Verfassen und Erstellen von Risikobewertungsdokumenten.	<input type="checkbox"/> Ich lerne kennen <input type="checkbox"/> Ich habe verstanden						

ARBEITSBEZIEHUNGEN UND VERWALTUNGSAUFGABEN (INDIVIDUELLE VERANTWORTUNG ODER BETREUUNG)	Kenntnis der verschiedenen juristischen, materiellen und menschlichen Aspekte, die bei der Verwaltung oder Organisation der eigenen Tätigkeiten im Rahmen der Selbstständigkeit zu berücksichtigen sind, die ihm gewährt wird.	<input type="checkbox"/> Ich lerne kennen <input type="checkbox"/> Ich habe verstanden				<ul style="list-style-type: none"> - Verpflichtungen und gesetzliche Auflagen im Zusammenhang mit einer menschlichen Überwachungstätigkeit; - Arbeitsrecht; - Kollektivvertrag und Branchenvereinbarungen; - Arbeitszeitverwaltung und -planung; - Rechtlicher Rahmen der Sicherheitstechnologien (<i>Kamera- / Videoüberwachung, Zugangskontrollen, usw.</i>); - Rechtlicher Rahmen privater Sicherheitsdienstleistungen.
	Kenntnis der Regeln, welche die Ausfertigung von Dokumenten, Registern und Anhängen regeln, bevor über die Tätigkeiten berichtet wird.	<input type="checkbox"/> Ich lerne kennen <input type="checkbox"/> Ich habe verstanden				
	Theoretische und praktische Kenntnisse über die Nutzung des nach den gültigen Verfahren standardisierten Dokumentationssystems.	<input type="checkbox"/> Ich lerne kennen <input type="checkbox"/> Ich habe verstanden				
	Organisation und Aufrechterhaltung der funktionellen Beziehungen zu den Hilfsdiensten.	<input type="checkbox"/> Ich lerne kennen <input type="checkbox"/> Ich habe verstanden				
	Organisation und Planung der Teamarbeit.	<input type="checkbox"/> Ich lerne kennen <input type="checkbox"/> Ich habe verstanden				
	Aufgabenverteilung je nach den Kompetenzen, die von jedem Teammitglied gezeigt oder erwartet werden.	<input type="checkbox"/> Ich lerne kennen <input type="checkbox"/> Ich habe verstanden				
	Gewährleistung des Teamzusammenhalts unter Berücksichtigung der zwischenmenschlichen, körperlichen und psychologischen Aspekte der Personen.	<input type="checkbox"/> Ich lerne kennen <input type="checkbox"/> Ich habe verstanden				
	Ausübung der Befehlsgewalt und Erteilung von Anordnungen auf eine Art und Weise, dass diese zweifelsfrei verstanden und ohne Beeinträchtigung der Qualität der Maßnahme ausgeführt werden.	<input type="checkbox"/> Ich lerne kennen <input type="checkbox"/> Ich habe verstanden				
KOMPETENZKATALOG PRÜFUNG SERVICEKRAFT FÜR SCHUTZ UND SICHERHEIT						
					Seite 6/9	

Legende:
D = Anfänger
ECA = ist dabei zu erlangen
A = Fortgeschritten
 Ich lerne kennen
 Ich habe verstanden

RAHMEN	KOMPETENZ	LEHRLING <input type="checkbox"/> Ich lerne kennen <input checked="" type="checkbox"/> Ich habe verstanden	AKTIVITÄTEN DES LEHRLINGS			VERBUNDUNGSKARTE Nr.	ZUGEHÖRIGE KENNTNISSE IM CFA	
			D	ECA	A		DATUM	Regelungsbereiche:
C.1 AN LA GE		<input type="checkbox"/> Ich lerne kennen						<ul style="list-style-type: none"> - Einrichtungen, die dem Arbeitsrecht unterliegen; - Öffentliche Gebäude (<i>ERP</i>); - Hochhäuser (<i>IGH</i>); - Wolkenkratzer (<i>ITGH</i>);

Bestimmung, ob die Fernüberwachungsanlage eines zu übernehmenden Standortes auf Basis der jeweiligen Risiken den Forderungen des Pflichtenhefts entspricht.	<input type="checkbox"/> Ich habe verstanden					<ul style="list-style-type: none"> - Wohngebäude; - Meldepflichtige Industrieanlagen (<i>ICPE</i>); - Umweltgefährdende Industrieanlagen (<i>SEVESO</i>). <p>Methodischer Ansatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Durcharbeiten der APSAD-Standards R.31 und R81; - Durchführung einer Risikoanalyse; - Konzeption einer technischen Lösung zur Meldung von Einbrüchen; - Theoretische und praktische Kenntnisse in der Erstellung der Dokumente N81, DC81, DI81, Q81; - Vorbereitung der Arbeitsvorgänge vor Erhalt der Ausrüstung; - Durcharbeiten, Analyse und Beherrschung der Wartungs- und Reparaturarbeiten; - Erläuterung des Funktionsprinzips eines Einbruchmeldesystems und seiner Komponenten; - Kenntnisse der technischen Normen und Merkmale; - Festlegung der Anlageneignung für die Überwachungsanforderungen des Standortes; - Kenntnis des Ziels des Einbruchmeldesystems; - Kontrolle des notwendigen Umfelds für eine hohe Wirksamkeit des Systems, Systemarchitektur; - Ausfindigmachen der Funktionen zur Überwachung, Erkennung, Meldung, Senden der Informationen und Organisation der Maßnahme; - Unterscheidung der Einbruchmeldeausrüstung, Detektoren (<i>Peripherie, Näherung, Bewegung, Flächen, punktuell</i>), Steuerungen (<i>Schleifen, Bus, Funk</i>), Alarmmeldesysteme.
Gegebenenfalls Vorschlägen von Änderungen, damit diese Anlage den Anforderungen der Überwachungsstation gerecht wird.	<input type="checkbox"/> Ich lerne kennen <input type="checkbox"/> Ich habe verstanden					
Feststellung, ob die Anforderungen eines Benutzers einer zentralen Überwachungsstation mit den Kapazitäten und Leistungen dieser Station und jenen der eigenen Anlage kompatibel sind.	<input type="checkbox"/> Ich lerne kennen <input type="checkbox"/> Ich habe verstanden					
Beratung eines potentiellen Nutzers einer zentralen Überwachungsstation darüber, was dieser sich erwarten kann.	<input type="checkbox"/> Ich lerne kennen <input type="checkbox"/> Ich habe verstanden					
Einholung (oder Beschaffung) von Daten zu einem zu überwachenden Standort über das IT-System einer Überwachungsstation.	<input type="checkbox"/> Ich lerne kennen <input type="checkbox"/> Ich habe verstanden					
Eine händische Kartei erstellen (oder erstellen lassen), um einen eventuellen Ausfall eines IT-Systems auszugleichen.	<input type="checkbox"/> Ich lerne kennen <input type="checkbox"/> Ich habe verstanden					
Erstellung von Änderungen der Daten über einen zu überwachenden Standort auf einem IT-System und in einer händischen Kartei.	<input type="checkbox"/> Ich lerne kennen <input type="checkbox"/> Ich habe verstanden					
Überprüfung dessen, ob die Kapazität der Telefon- oder Übertragungs-/Empfangsanlagen und die Personalressourcen einer Überwachungsstation dem Tätigkeitsspektrum entsprechen oder die Übernahme eines oder mehrerer neuer Standorte erlauben.	<input type="checkbox"/> Ich lerne kennen <input type="checkbox"/> Ich habe verstanden					
Regelmäßige Kontrollen einer Überwachungsstation durchführen (oder durchführen lassen).	<input type="checkbox"/> Ich lerne kennen <input type="checkbox"/> Ich habe verstanden					<p>Legende:</p> <p>D = Anfänger ECA = ist dabei zu erlangen A = Fortgeschritten</p> <p><input type="checkbox"/> Ich lerne kennen <input checked="" type="checkbox"/> Ich habe verstanden</p>
Sicherstellen, dass die regelmäßigen Kontrollen der Teilnehmer einer Überwachungsstation durchgeführt werden.	<input type="checkbox"/> Ich lerne kennen <input type="checkbox"/> Ich habe verstanden					

RAHMEN	KOMPETENZ	LEHRLING <input type="checkbox"/> Ich lerne kennen <input checked="" type="checkbox"/> Ich habe verstanden	AKTIVITÄTEN DES LEHRLINGS			VERBUNDUNGSKARTE Nr.	ZUGEHÖRIGE KENNTNISSE IM CFA	
			D	ECA	A		DATUM	
C.1 - VERHINDERN ANLAGEN FERNGESTEUERTE ÜBERWACHUNG SICHERHEIT	Organisation der Arbeit des Personals der Überwachungsstation.	<input type="checkbox"/> Ich lerne kennen <input type="checkbox"/> Ich habe verstanden					<ul style="list-style-type: none"> - Demonstration der Leistungen und Grenzen der Ausrüstung und Systeme; - Verständnis der Funktionsweise und Eigenschaften der Leistungen einer Überwachungsstation; - Festlegung des erforderlichen Verbindungstyps für den Betrieb eines ferngesteuerten Sicherheits- und/oder Schutzsystems (<i>Fernüberwachung</i>) laut APSAD-Standard R31. - Sicherheits-, Betriebs- und Wartungsverfahren; - Erhalt und Verarbeitung der empfangenen und/oder zu übermittelnden Informationen; - Übertragungsprotokolle und -medien; - Merkmale der zertifizierten Stationen. <p>Methodischer Ansatz:</p> <p>FEUER</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bestimmung der für die Einsätze notwendigen allgemeinen und persönlichen Schutzausrüstung; - Reaktion, Schnellanalyse von kritischen oder Gefahrensituationen und Treffen entsprechender Entscheidungen; - Information und Sensibilisierung des Personals für die Einhaltung der verschiedenen Brandschutzvorschriften; - Evaluierung der Ergebnisse einer Brandschutzübung mit Ableitung der Schlussfolgerungen daraus (<i>Verfahren, Schulung, usw.</i>) <p>BÖSWILLIGKEIT</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Personen- und Fahrzeugströme filtern und steuern; - Ausübung der statischen Überwachung wie der methodische und effiziente Einsatz im Alarmfall; - Perfektionierung der Kommunikation für eine effiziente Übermittlung der Informationen. - Kenntnis und Beherrschung der professionellen Fertigkeiten: <ul style="list-style-type: none"> - Positionierung und Verlagerung; - Herantreten an eine Person, eine Gruppe; - Annäherung an ein Fahrzeug; - Wissen über die Annäherung, das Eindringen und Vordringen in ein 	
	Mündlicher und schriftlicher Bericht an den (die) Vorgesetzten entsprechend den erhaltenen Anweisungen und der gewährten Selbstständigkeit.	<input type="checkbox"/> Ich lerne kennen <input type="checkbox"/> Ich habe verstanden						
	Überprüfung der Konformität der erhaltenen Informationen mit den technischen und vertraglichen Verpflichtungen.	<input type="checkbox"/> Ich lerne kennen <input type="checkbox"/> Ich habe verstanden						
	Gewährleistung des Schutzes und der Zuordnung der Dokumente mit vertraglicher oder rechtlicher Geltung.	<input type="checkbox"/> Ich lerne kennen <input type="checkbox"/> Ich habe verstanden						
C.2 - EINGREIFEN FEUER BÖSWILLIGKEIT TECHNISCHE RISIKEN	Wahl der materiellen Mittel und der geeigneten Ausrüstung für den Schadensfall.	<input type="checkbox"/> Ich lerne kennen <input type="checkbox"/> Ich habe verstanden						
	Wahl des Personals je nach dessen Kompetenzen angesichts des Schadens und/oder Defekts und der verfügbaren Personalressourcen.	<input type="checkbox"/> Ich lerne kennen <input type="checkbox"/> Ich habe verstanden						
	Erkennen der Grenzen des Einsatzes und der durchzuführenden Maßnahme.	<input type="checkbox"/> Ich lerne kennen <input type="checkbox"/> Ich habe verstanden						
	Analyse der Art und des Umfangs des Schadens oder Defekts sowie der daraus entstehenden Risiken.	<input type="checkbox"/> Ich lerne kennen <input type="checkbox"/> Ich habe verstanden						
	Feststellung, ob ein Einsatz mit den verfügbaren Mitteln möglich ist oder nicht.	<input type="checkbox"/> Ich lerne kennen <input type="checkbox"/> Ich habe verstanden						

	Gegebenenfalls Bestätigung der Notwendigkeit, einen Rettungs- und Hilfsdienst herbeizurufen.	<input type="checkbox"/> Ich lerne kennen <input type="checkbox"/> Ich habe verstanden					Gebäude...
	Vorbereitung des Einsatzes des oder der Rettungs- und Hilfsdienste.	<input type="checkbox"/> Ich lerne kennen <input type="checkbox"/> Ich habe verstanden					
	Angabe und/oder Meldung der festgestellten Tatsachen auf klare und präzise Weise.	<input type="checkbox"/> Ich lerne kennen <input type="checkbox"/> Ich habe verstanden					
	Einsatz der Schutzmaßnahmen für Personen, die an die Orte des Schadens oder Defekts gelangen können sollten.	<input type="checkbox"/> Ich lerne kennen <input type="checkbox"/> Ich habe verstanden					
	Erfassung, Zusammenfassung und Bearbeitung aller erhaltenen Informationen.	<input type="checkbox"/> Ich lerne kennen <input type="checkbox"/> Ich habe verstanden					
							Legende: D = Anfänger ECA = ist dabei zu erlangen A = Fortgeschritten <input type="checkbox"/> Ich lerne kennen <input checked="" type="checkbox"/> Ich habe verstanden

KOMPETENZKATALOG PRÜFUNG SERVICEKRAFT FÜR SCHUTZ UND SICHERHEIT

RAHMEN	KOMPETENZ	LEHRLING <input type="checkbox"/> Ich entdecke <input checked="" type="checkbox"/> Ich habe verstanden	AKTIVITÄTEN DES LEHRLINGS			VERBUNDUNGSKARTE Nr.	ZUGEHÖRIGE KENNTHNISSE IM CFA	
			D	ECA	A		DATUM	
C.2 - EINGREIFEN ANLAGEN FERNGESTEUERTE ÜBERWACHUNG FERNGESTEUERTE SICHERHEIT	Zweifel nach Erhalt eines Alarms eventuell beseitigen oder die Beseitigung veranlassen.	<input type="checkbox"/> Ich lerne kennen <input type="checkbox"/> Ich habe verstanden					<ul style="list-style-type: none"> - Rechtlicher Rahmen und Ethik des Berufes; - Alarmmanagement in der Überwachungsstation und Anwendung der entsprechenden Anweisungen; - Führung und Betreuung der mobilen Einsatzmannschaften; - Beseitigung von Zweifeln, Antrag auf Tätigwerden und Überwachung der Maßnahme; - Management des Vorfalls, der Fernüberwachungssoftware, der Bearbeitungs- und Verfahrenskomponenten; - Telefonische Annahme, Beherrschung des Beziehungsverhaltens, der Transkription und des Berichtswesens; - Vorabprüfungen der Funktionstüchtigkeit; - Erstellung von Überwachungsvorgaben; - Festlegung von Erfassungs- und Identifizierungsvorgaben, 	
	Verständigung der qualifizierten Kräfte sowie der jeweiligen Rettungs- und Hilfsdienste im Alarmfall.	<input type="checkbox"/> Ich lerne kennen <input type="checkbox"/> Ich habe verstanden						
	Beauftragung der Einsatzmannschaft sich vor Ort zu begeben, um Zweifel zu beseitigen.	<input type="checkbox"/> Ich lerne kennen <input type="checkbox"/> Ich habe verstanden						
	Die Einsatzüberwachung und den Fortschritt der Einsatzmannschaft gewährleisten.	<input type="checkbox"/> Ich lerne kennen						

ARBEITSBEZIEHUNGEN UND VERWALTUNGSAUFGABEN		<input type="checkbox"/> Ich habe verstanden				<p>Hilfe im Workflow und bei der Überwachung von Werten, Suche in Registern...</p> <p>Methodischer Ansatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tägliche Führung einer Sicherheitsleitstelle und ihrer Mannschaft; - Organisation des Betriebs der Sicherheitsmannschaft; - Entwurf eines Schulungsplans für die Bediensteten; - Erkennen und Managen von Konflikten (<i>innerhalb der Mannschaft</i>); - Lösung von Konfliktsituationen (<i>außerhalb der Mannschaft</i>); - Kontrolle des Fortschritts und der Ergebnisse von Maßnahmen der Mannschaft; - Erstellung eines mündlichen oder schriftlichen Berichts; - Anwendung und Durchsetzung der Sicherheitsanweisungen und -verfahren durch die Sicherheitsbediensteten; - Erstellung eines vorläufigen Plans der durchzuführenden Runden, Überprüfungen und Kontrollen; - Behandlung technischer Störungen, die bei den Runden oder durch Anrufe bei der Leitstelle festgestellt wurden; - Management der Sicherheitsleitstelle in Krisensituationen; - Aufnahme, Leitung oder Veranlassung der Führung der Rettungsdienste...
	Gegebenenfalls Auslösen des Einsatzes der Rettungs- und Hilfsdienste im Falle einer positiven Beseitigung der Zweifel.	<input type="checkbox"/> Ich lerne kennen <input type="checkbox"/> Ich habe verstanden				
	Organisation der Arbeit und Aufgabenaufteilung unter den Mitgliedern der Mannschaft.	<input type="checkbox"/> Ich lerne kennen <input type="checkbox"/> Ich habe verstanden				
	Gewährleistung des Teamzusammenhalts unter Berücksichtigung der zwischenmenschlichen, körperlichen und psychologischen Aspekte der Personen.	<input type="checkbox"/> Ich lerne kennen <input type="checkbox"/> Ich habe verstanden				
	Ausübung der Befehlsgewalt durch Erteilung von Anordnungen auf eine Art und Weise, dass diese zweifelsfrei verstanden und ohne Beeinträchtigung der Qualität der Maßnahme ausgeführt werden.	<input type="checkbox"/> Ich lerne kennen <input type="checkbox"/> Ich habe verstanden				
	Mündlicher und/oder schriftlicher Bericht an den (die) Vorgesetzten.	<input type="checkbox"/> Ich lerne kennen <input type="checkbox"/> Ich habe verstanden				
UNFALLVERHÜTUNG UND ERSTE HILFE	Erstellung eines Berichts oder Ausfüllen von Zetteln oder Registern in klarer und präziser Weise.	<input type="checkbox"/> Ich lerne kennen <input type="checkbox"/> Ich habe verstanden				<p>Legende:</p> <p>D = Anfänger ECA = ist dabei zu erlangen A = Fortgeschritten</p> <p><input type="checkbox"/> Ich lerne kennen <input checked="" type="checkbox"/> Ich habe verstanden</p>
	Effizientes Eingreifen im Falle eines Unfalls.	<input type="checkbox"/> Ich lerne kennen <input type="checkbox"/> Ich habe verstanden				
	Teilnahme an und/oder Erbringung von Erste-Hilfe-Maßnahmen an verletzten oder erkrankten Personen.	<input type="checkbox"/> Ich lerne kennen <input type="checkbox"/> Ich habe verstanden				
	Einsatz der eigenen Kompetenzen zum Wohle der Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, unter Einhaltung der Organisation des Unternehmens und der spezifischen Verfahren, die im Bereich der Prävention festgelegt sind.	<input type="checkbox"/> Ich lerne kennen <input type="checkbox"/> Ich habe verstanden				

Inhalt des Dokuments vom
Schulinspektor, der das Diplom
vergibt, überprüft:

- *Philippe VIAIN IE-ET Volks- und Betriebswirtschaft*

Verschiedene Informationen:

Validiert SAA am 28.04.2017 C.Ph